

JAHRESBERICHT DES VORSITZENDEN

Liebe Schwimmerinnen, liebe Schwimmer!

Schwimmvereine sind eng mit ihrer Kommune verbunden. Fehlt im Haushalt Geld, kommt sofort die Drohung, dass das Frei- oder Hallenbad geschlossen wird. In allen Städten und Gemeinden fehlen die nötigen Mittel, um an Investitionen im Bäderbereich zu denken, geschweige denn, diese durchzuführen. Nur **in ganz wenigen Städten wurde das Konjunkturpaket des Bundes für Hallen- und Freibäder verwandt**, obwohl in den meisten Bädern energetische Maßnahmen dringend erforderlich wären. Es wird weiter geflickt und dann nach Jahren des Abwartens über eine Schließung laut nachgedacht. Auch Temperatursenkungen sind immer im Gespräch. Zum Jahresanfang stand das in allen Zeitungen für das Jahr 2010. Noch nie habe ich gelesen, dass Fußballplätze und Sporthallen geschlossen werden. Ich glaube, dass man an diese Vereinsnutzer immer denkt, Schwimmvereine dagegen sind wohl immer hintendran.

Das Problem mit unseren Bädern wird uns auch in den nächsten Jahren beschäftigen. **An dieser Stelle möchte ich mich recht herzlich beim ausgeschiedenen SV NRW-Vizepräsidenten Rudi Salmen bedanken.** Er hat in den zurückliegenden Jahren betroffenen Vereinen mit Rat und Tat zur Seite gestanden und gibt auch heute noch sein Wissen an Vereine weiter.

Auf dem letzten **SV NRW-Verbandstag in Gronau** wurden zwei neue Vizepräsidenten gewählt. Für Dr. Jürgen Kozel und Rudi Salmen übernahmen Vico Kohlat und Claudia Heckmann die Aufgaben im Präsidium. **Aus unserem Bezirk wurde Petra Gustke neue Synchronschwimmwartin.** Petra wird viel Arbeit investieren müssen, um gemeinsam mit den Synchronschwimmabteilungen das Synchronschwimmen im SV NRW nach vorne zu bringen. Ich wünsche ihr ein gutes Händchen beim Heilen. Zum Verbandstag des Schwimmverbandes NRW haben leider nur sehr wenige Vereine aus Ostwestfalen den Weg nach Gronau gefunden. Verbandsarbeit kann nur leben mit der Unterstützung aller Vereine!

Bei den **Weltmeisterschaften in Rom** haben unsere Athleten sehr gut abgeschnitten. Ich war selbst mit meinen Söhnen vor Ort, habe viele Wasserballspiele gesehen und auch einen Einblick in die Fernsehwelt von Italien bekommen. Alles wurde dort im Sportkanal der RIA übertragen. Vom Springen bis zu jedem Wasserballspiel live und mit fachlichem Kommentar. So etwas wünsche ich mir auch mal in Deutschland.

Zum Jahresende wurde dann im Deutschen Schwimm-Verband das Geld für das kommende Jahr gezahlt und festgestellt, dass bedingt durch den Rückzug des vergrätzten Hauptsponsors ADIDAS Geld in der Kasse fehlt. Flugs wurde darüber nachgedacht, die **Lizenzgebühren** zu erhöhen, im Dezember sollte der Beschluss in der Satzungskommission fallen. Allerdings haben die Verbände und **unsere Schwimmwartin und DSV-Mastersfachwartin Ulrike Urbaniak** nicht mitgemacht. Es bleibt bei den alten Gebühren und ich hoffe, dass Ulrike im DSV Präsidium für ihr Nein nicht zu leiden hat.

Für das Jahr 2010 wünsche ich allen Vereinen viel Erfolg und hoffe, dass ich am Montag, den 22. März, auf unserem Verbandstag in Löhne, viele Vereinsvertreter begrüßen kann.

Burkhard Schröder
- 1. Vorsitzender -